

## Cochrane Library für Kammermitglieder weiter kostenlos zugänglich

Der Zugang zur Cochrane Library ist für Mitglieder der Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) auch im Jahr 2009 kostenlos möglich. Die ÄkNo konnte die Verhandlungen über einen Folgevertrag über die Online-Nutzung der renommierten Datenbank zur evidenz-basierten Medizin mit dem Herausgeber der Cochrane Li-

brary, Wiley InterScience, erfolgreich abschließen. Damit steht allen nordrheinischen Ärztinnen und Ärzten unter [www.aekno.de/cochrane](http://www.aekno.de/cochrane) der Zugang zur Cochrane Library auch weiterhin offen. Im Frühjahr 2008 startete die ÄkNo als erste Ärztekammer Deutschlands für ihre Mitglieder diesen Service, den bisher über 1.200

nordrheinische Ärztinnen und Ärzte genutzt haben und regelmäßig nutzen. Der Zugang erfolgt weiterhin über die Kombination von Arztnummer und Einheitlicher Fortbildungsnummer (EFN), so dass keine weiteren Passwörter nötig sind.

bre

## Qualitätsbericht der KV Nordrhein

Zum Jahresbeginn hat die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein ihren jährlichen Qualitätsbericht veröffentlicht. Rund zwei Drittel aller medizinischen Leistungen im ambulanten Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung unterlägen strengsten Qualitätskriterien, die von der Befähigung der Ärzte bis zur Praxisausstattung reichten, so die KV. „Regelmäßige Nachweise unserer Kolleginnen und Kollegen über Fortbildungen, Häufigkeit der Leistungserbringung sowie Überprüfungen beispielsweise der Hygienebestimmungen in der Koloskopie führen zu einem nachhaltig hohen Qualitätsniveau“, so Dr. Klaus Enderer, Qualitätssicherungsbeauftragter der KV Nordrhein. Im Berichtszeitraum 2007 stieg die Anzahl der qualitätsgeprüften Genehmigungen um rund 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Widerrufe bezogen auf die Gesamtzahl aller Teilnehmer blieb dagegen konstant. 1.034 Anträge wurden abgelehnt und 76 Genehmigungen widerrufen, weil zum Beispiel der Arzt nicht die ausreichende Menge an vorgeschriebenen Leistungen in einem gewissen Zeitraum erbracht hat.

Insgesamt wurden im Jahr 2007 in den unterschiedlichen Bereichen 60.683 Genehmigungen erteilt. Gegenüber dem Vorjahr kamen 9.590 neu erteilte Ge-



Dr. Klaus Enderer, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes und Qualitätssicherungsbeauftragter der KV Nordrhein. Foto: KV Nordrhein

nehmigungen hinzu. Zu den Bereichen mit den höchsten Genehmigungszahlen – abgesehen von der Teilnahme an Hausarztverträgen oder Disease-Management-Programmen – gehören Ultraschall (13.775), Radiologie (3.389) Ambulantes Operieren (2.908) und Langzeit-EKG (2.804).

Nur im ambulanten vertragsärztlichen Bereich gebe es eine solche Fülle an Vorgaben, Richtlinien, Nachweisen und Überprüfungen, die entsprechende Anforderungen an Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten sowie an Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten stelle, betont die KV. Diese Qualifikationen würden beispielsweise für die Leistungserbringung im privatärztlichen Bereich nicht gefordert. Der Bericht gewährt auch Einblick in die Art und Weise, wie eine hausärztliche Praxis ihre Fortbildungsnachweise für Sondervereinbarungen organisiert.

Weitere Informationen: [www.kvno.de](http://www.kvno.de)

KVNo/RhÄ

## „Verkürzter Versorgungsweg“ wird unzulässig

Die Hilfsmittelabgabe durch den Arzt, der so genannte verkürzte Versorgungsweg – wird durch den neuen § 128 SGB V zum 1. April 2009 unzulässig. Ferner wird die Zahlung einer Vergütung für zusätzliche privatärztliche Leistungen, die im Rahmen der Versorgung mit Hilfsmitteln von Vertragsärzten erbracht werden, unzulässig. Sofern die Krankenkassen die Zuweisung von Versicherten an bestimmte Hilfsmittelbringer oder eine sonstige Form unzulässiger Zusammenarbeit feststellen, ist die zuständige Ärztekammer zu informieren.

Dr. Dirk Schulenburg, Justitiar der Ärztekammer Nordrhein

## Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatzweiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 22./23. April 2009.

## Anmeldeschluss: Mittwoch, 25. Februar 2009

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2009 stehen im Internet auf der Homepage [www.aekno.de](http://www.aekno.de) und im September-Heft 2008 auf Seite 16.

ÄkNo

## Verhältnismäßigkeit der Durchsuchung einer Arztpraxis

Der besondere Schutz von Berufsheimnisträgern (§ 53 StPO) gebietet bei der Anordnung der Durchsuchung einer Arztpraxis die besonders sorgfältige Beachtung der Eingriffsvoraussetzungen und des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit. Der Richter darf die Untersuchung einer Arztpraxis nur anordnen, wenn er sich aufgrund eigenverantwortlicher Prüfung der Ermittlungen überzeugt hat, dass die Maßnahme verhältnismäßig ist (BVerfG, 3. Kammer des Zweiten Senats, Beschl. v. 21.01.2008 - 2 BvR 1219/07).

Dr. jur. Dirk Schulenburg, Justitiar der Ärztekammer Nordrhein

## Palliativmedizin und Onkologie zusammenführen

Zum 1. Symposium zur Integration der Palliativmedizin in die Onkologie laden das Netzwerk Palliativmedizin Essen und die Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin der Kliniken Essen-Mitte ein. Die Veranstalter wollen in Vorträgen und Workshops den Erfahrungsaustausch zur Implementierung von Palliativmedizin in die Onkologie fördern, Schlüsselemente und medizinökonomische Vorteile des Integrationsprozesses vorstellen sowie Fragen der ethischen Entscheidungsfindung in der Onkologie diskutieren. Das Symposium findet am Samstag, 28. Februar 2009 in der Essener Zeche Zollverein statt und ist mit insgesamt 9 Punkten anerkannt. Weitere Informationen und Anmeldung: Netzwerk Palliativmedizin Essen, Tel.: 02 01/17 44 99 99, Fax: 02 01/17 44 99 90, E-Mail: [info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de](mailto:info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de), Internet: [www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de](http://www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de).

bre